



193 Schützen auf die Jagd nach hohen Ringzahlen

VILLINGENDORF (pm) – Auch in diesem Jahr fand das allseits beliebte Pokal- und Jedermannschießen im Schützenhaus in Villingendorf statt. Dieses Jahr begaben sich insgesamt 193 Schützen auf die Jagd nach möglichst hohen Ringzahlen und kleinen Teilern.

Geschossen wurde wieder von Montag bis Donnerstag jeweils von 19 Uhr bis 22 Uhr, Freitag von 17 Uhr bis 20.30 Uhr. Nach dem Schießen bot des Wirsteam den geforderten Schützen eine Stärkung in Form Schlachtplatte und kühlen Getränken.

Am Freitag Abend begann dann um 21.30 Uhr die mit Spannung erwartete Siegerehrung. Diese wurde vom Vorstand Öffentlichkeitsarbeit Lothar Hecher und Sportleiter Rolf Ihle durchgeführt. Auch in diesem Jahr war das Niveau der Sportlichen Leistung äußerst hoch. Auch die Teilnehmerzahl stieg dieses Jahr wieder an und so konnten sich dieses Jahr 193 Schützen an den Ringzahlen und Teilern messen.

Als Hauptpreis winkte ein Gutschein für das Krimidinner in der Waldschenke in Schömberg. Dieser wurde von Gabi Fasold mit einem 2-Teiler im Glücksschießen mit dem Luftgewehr knapp gewonnen. Auf dem zweiten Platz landete Stefan Sekinger, ebenfalls mit einem 2-Teiler, doch mit schlechterem Deckteiler. Den dritten Platz belegte Yannick Seckinger mit einem 3. Teiler.

In der Meisterserie Luftgewehr entschied erst die sechste Deckserie die Siegerin Celina Huber mit 100, 100,99,99,99,99 Ringen, gefolgt von Leon Sauser mit 100,100,99,99,99,98 Ringen und auf Platz 3 Julia Hediger mit 100,100,99,99,98 Ringen.

Die Mannschaft Cavemen 1 bestehend aus Julia Hediger, Melanie Moll-Mayer, Verena Ohnmacht und Anna Penalver konnte in der Damenklasse den ersten Platz mit 392 Ringen erringen. Gefolgt von Käppeletheater 1 bestehend aus Angelika Grimm, Evi-Laureen Flaig, Lauren Balloy und Bärbel Flaig mit 384 Ringen und Dienstags-Gymnis 1 bestehend aus Elli Wagner, Moni Rieß, Elisabeth Krug und Pia Stolch mit 375 Ringen.

Bei den Gemischten Mannschaften schaffte es die Mannschaft BDT 1 mit 397 Ringen auf den Ersten Platz. Diese setzte sich aus Andy Huber, Celina Huber, Christian Reiter und Peter Lauter zusammen. Jürgen Wolf, Sebastian Ohnmacht, Serge Hediger und Thomas Kurbel kamen mit ihrer Mannschaft Cavemen 1 auf den zweiten Platz gefolgt von VFB-Fan-Club 1 mit Elmar Hönig, Gabi Fasold,

193 Schützen auf die Jagd nach hohen Ringzahlen

Christoph Jung und Felix Krüger auf dem 3.Platz.

Mit dem Kleinkalibergewehr versuchten sich 107 Schützen auf dem 50 Meter-Stand. Dieses Jahr konnte erstmals der erste Schütze, der mit fünf Schuss 50 Ringe erreicht, eine echte Silbermünze erringen. Leider schaffte es diese mal keiner. Beste Schützin und damit Sieger wurde Beate Strittmatter, die mit 49 Ringen und 49 Ringen in der Deckserie die Messlatte sehr hoch legte. Celina Huber belegte mit 49 und 47 Ringen den zweiten Platz gefolgt von Peter Lauter mit 49 und 45 Ringen auf dem dritten Platz.

In der Mannschaftswertung konnte sich die Mannschaft BDT 1 über den ersten Platz freuen. Peter Lauter, Celina Huber und Andy Huber schafften insgesamt 146 Ringe. Auf den zweiten Platz kamen Beate Strittmatter, Martin Sekinger und Michael Strittmatter mit ihrer Mannschaft Rolandschacht 1. der dritten Platz ging an Cavemen 1 mit Sebastian Ohnmacht, Verena Ohnmacht und Thomas Kurbel.